

Der Meerestempel

Sasunaru

Von Narutochen1994

Kapitel 11: 10. Kapitel (vorletztes Kapitel)

UUUNDDDD WIEDER EIN KAPITEL.....und gleich eine Ansage

Da es auf meiner Arbeit stress gibt weil wir so wenig leute sind kann ich nicht wie sonst üblich nach 2 Tagen ein Kapi on stellen sondern nur 4-5 tage ...ich hoffe das ist ok für euch...bis ende Februar wird das leider dauern tut mir leid. Ich werde dann mal anfangen.

Naruko saß in ihren Brautkleid auf einen Hocker und weinte. Sie war alleine und das, fand sie war auch besser so. Sie wünschte sich zurück nachhause doch anscheinend war ihr das nun nicht mehr möglich. Sie war regelrecht verzweifelt. Unter Tränen sah sie nach Draußen und dachte an ihre Familie.

Bei Naruto

"Ok habt ihr den Plan verstanden?" Alle nickten. "Gut dann beginnen wir jetzt." Kakashi gab Naruto eine Waffe. "Egal was ist wenn du dich Bedroht fühlst wehre dich ja=?" Der Junge nickte und steckte die Waffe ein. "Naruto bitte pass auf dich auf ja." Sasuke sah ihn besorgt an. "Ja mach ich." Lächelnd küssten sich beide kurz. Dann schlich Naruto alleine durch das Gestrüp zum Eingang der Festung. Mehrere Soldaten standen in Reih und Glied vor dem Eingang. Naruto´s Herz klopfte. Er war angespannt und nervös ließ sich aber nichts anmerken. Langsam und völlig relaxt ging er auf die Soldaten zu die ihn verwirrt ansahen.

"Moment ist das nicht der Junge der Geflohen ist???" "Hey Leute ...wetten ihr schafft es nicht mich einzuholen." Rief der Blonde laut und lachte. Knurrend liefen alle auf ihn zu. Schnell wie der Wind fegte Naruto los direkt in den Wald.

"Ok...jetzt." Das Team lief in verschiedene Richtungen. Sasuke und Sakura rannten Naruto und den Soldaten hinterher um Naruto zu helfen, Sai und Kakashi aber rannten zum Eingang wo jetzt niemand mehr stand. Durch Chakrakontrolle gelangten sie in den Hof und sahen sich um. "Hier sind keine Leute das ist sehr verdächtig." "Vielleicht sind manche schon in der Kirche." Sai zuckte nur die Schultern und schritt langsam durch die Straße. "Kakashi ich hab die Kirche." Flüsterte und zeigte auf ein Gebilde.

"Woher bist du dir so sicher??" Erst jetzt hörte Kakashi den Klang einer Orgel. "Oh okey." Kakashi schlich leise zu einen Fenster und schaute rein. "Sie bereiten alles vor ...wir müssen uns beeilen,..." Kakashi lief schnell einmal um die Kirche. "Am besten Suchen wir in verschiedenen Richtungen. Sai du gehst dorthin und suchst nach der

Prinzessin ich versuche in der Zeit diesen Mokuba zu finden." "Ok bis dann." Sai tat ihn wie befohlen und verschwand.

Bei Sasuke und den anderen

Naruto lief immer schnell. Jetzt doch kroch langsam die Panik durch seine Glieder. Er hoffte das Sasuke und Sakura schnell genug sind um die Soldaten aufzuhalten, da er langsam aus der Puste kam. Plötzlich stolperte er über eine Wurzel und fiel der Länge nach hin. "So schnell kann es gehen...wir haben ihn..Mokuba wird erleichtert sein das er wieder da ist." Einer der Männer zog Naruto unsanft auf die Beine. Naruto wimmerte da sein Bein wehtat. "Na los wir gehen zurück." "Das könnt euch wohl so passen." Sakura trat hinter einen der Bäume hervor und schlug zwei der Männer nieder. "Was....'?" Der Soldat der Naruto festhielt ließ ihn los, als er von eine Katana niedergestochen wurde. Sasuke knurrte und metzelte einen nach der anderen nieder. "Niemand packt meinen Freund an." Sasuke zog Naruto zu sich. "Zum Glück seid ihr gekommen ich konnte echt nicht mehr."

"Ich lass dich doch nicht alleine Schatz....geht es dir den gut." Besorgt sah der Schwarzhaarige ihn an. "Ja nur mein Bein tut etwas weh." "Dann trage ich dich zurück ja?" "Man Sasuke ich kann ihn heilen." Sakura verdrehte die Augen und hielt ihre Hand an Naruto's Bein. "Danke Sakura." Murmelte Naruto. "Schon gut...wir sollten jetzt zurück." Beide Jungen nickten und gingen wieder mit Sakura zurück.

Bei Sai und Kakashi

Sai fluchte. Die Hochzeit begann in 10 Minuten und noch immer hatte er das Mädchen nicht gefunden. Er wollte grade aufgeben da hörte er ein leises Wimmern. Vorsichtig schlich er zum einen der Fenster und spähte rein. Erleichtert atmete er aus als er die Prinzessin sah. Leise Klopfte er an der Fensterscheibe. Erschrocken fuhr Naruko auf und sah zum Fenster. Als sie Sai sah strahlte sie regelrecht und lief zum Fenster. Doch leider war das Fenster verschlossen. Sai aber hinderte das nicht. Leise um keine anderen auf sich aufmerksam zu machen machte er Fingerzeichen. "Ich denke das wäre keine gute Idee." Sofort drehte Sai sich um doch bevor er sah wer mit ihn sprach bekam er einen Schlag. Bewusstlos fiel er auf den Boden. Naruko stieß ein Schrei aus. Kakashi und Sai lagen bewusstlos vor ihren Füßen als Mokuba ins Zimmer trat. "Deine beiden Freunde dachten wohl sie könnten mich bespitzeln und dich raus holen. Aber da haben sie nicht gut nachgedacht. Du wirst mich jetzt Heiraten." Er zerrte sie mit sich. Naruko wand und kratzte wie verrückt doch sie hatte keine chance. Sie wurde in die Kirche gezerzt wo der Pfarrer nervös wartete. Ein Dolch wurde ihn am Kopf gehalten sodass er nicht flüchten konnte. "So..Pfarrer sie können anfangen...machen sie aber schnell." Naruko weinte leise, gab es nun auf. Der Pfarrer räusperte sich und fing die Zeremonie an. "Und nun meine Lieben Freunde willst du Naruko- Valentina Uzumaki den hier angetrauten Mokuba izumi zu deinen Rechtmessigen Ehemann nehmen. Ihn zu lieben und zu ehren bis das der Tot euch scheidet??" Naruko bleibt verbissen stumm. Mokuba verpasste ihr Knurrend eine Ohrfeige. "Na los...rede." Naruko zitterte. "ich...ich....eh ..." "NEIN SAG NEIN." Alle führen herum zum Eingang. Naruto lief auf Mokuba zu und schlug ihn nieder. "Fass meine Schwester nicht an und Drecksack." Mokuba war viel zu verblüfft um sich zu wahren. "Naruto nicht passe auf." Sasuke schrie als Mokuba ein Dolch aus seiner Seite des Hemdes holte. Doch Naruto merkte davon nichts. "Nein." Naruko aber die direkt neben den Beiden stand merkte

es und schubste Naruto schnell von Mokuba. Ein stechender Schmerz bohrte sich in ihren Bauch. Doch kein Ton kam von ihren Lippen. Naruto starrte sie geschockt an. "Nein...nein....NARUKO." Schrie Der Junge und fing sie auf bevor sie auf den Boden aufschlug. Er weinte.

So ist leider etwas kurz ich hoffe ihr vergebt mir *verbeug* das hier ist das das vorletzte kapitel...heißt also nächstes mal adieu

Naru: nein es soll nich zu ende sein

Ich: na es gibt doch noch weitere storys

Naru: Auch über mich und Sasu *strahl*

ich: *schmacht* ja schatzganz viele

Sasu.: Hey nenn ihn nich schatz das darf nur ich *knurrend naru an sich drückt*

ich: Tut mir leid *kichern* natürlich gehört er nur dir ...also weiter im text...wir sehen uns im letzten Kapitel

SASU/NARU: bitte lest auch weiterhin Narutochen´s Fanfic...*verbeug* SAYONARA